



Dringlichkeitsantrag

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen,
Linksfraktion

Ursprung:

Dringlichkeitsantrag, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Linksfraktion

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

28.09.2022 BVV

BVV/009/IX

Betreff: Schutz der biologischen Vielfalt im Mauerpark

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei den Qualifizierungsmaßnahmen des Mauerparks (einschließlich Falkplatz) den Schutz der biologischen Vielfalt (Biodiversität) stärker in den Fokus zu rücken. Dazu sollten neben den Bürger*Innen auch externe Fachleute für naturnahe Gestaltung und Artenschutz hinzugezogen werden.

Berlin, den 28.09.2022

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Linksfraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gez. BV Almuth Tharan, BV Hannah Wettig, BV Axel Lüssow
Linksfraktion, gez BV Matthias Zarbock, BV Kirsten Wechselberger, BV Dr. Stella Babian, BV Maximilian Schirmer

Begründung siehe Rückseite

Die Dringlichkeit wird einstimmig beschlossen
JA 43 / NEIN 0 / ENTHALTUNGEN 3

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	beschlossen
<input type="checkbox"/>	beschlossen mit Änderung
<input type="checkbox"/>	abgelehnt
<input type="checkbox"/>	zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
35	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
13	Enthaltungen

federführend

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Begründung der Dringlichkeit:

Die am 20.09.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur vorgestellte Planung sieht die zeitnahe Fällung von sieben gesunden Pappeln vor. Der als Ersatz versprochene „ökologisch wertvolle Dschungel“ für diesen Bauabschnitt der Mauerpark-Qualifizierung ist in der aktuellen Planung nicht erkennbar. Es läuft dafür jedoch bereits die Ausschreibung mit geplantem Baubeginn am 14.11.2022. Zudem sind nach Ablauf des gesetzlichen Schutzzeitraums am 30.09. Pflegemaßnahmen im Mauerpark geplant, die die Biodiversität zu gefährden drohen.

Begründung:

Der Mauerpark – lebendige Stadtnatur

Der Mauerpark bietet Raum für kulturelle und sportliche Aktivitäten, er ist Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Er ist aber ebenso Klimaressource, Lebensraum für heimische Pflanzen und Tiere und Teil des Netzwerks städtischen Grüns – dies sind für die biologische Vielfalt entscheidende Funktionen.

Der Mauerpark – eine Klimaressource

Der Mauerpark prägt maßgeblich das Stadtklima an der Grenze zwischen Prenzlauer Berg und Gesundbrunnen. Er hält Regenwasser zurück, bindet Staub, kühlt und befeuchtet die Luft, und er produziert Sauerstoff: Luftqualität und lokales Klima werden so entscheidend verbessert. Der Erhalt und die Neupflanzung von Gehölzen trägt auch zur Anpassung an den globalen Klimawandel bei. Auch und gerade die Synergie von Klimaanpassung und Artenvielfalt ist eine Chance für den Mauerpark

Der Mauerpark – Lebensraum für Wildtiere

Vor dem Hintergrund der intensiven Landnutzung in der freien Flur stellt auch der Mauerpark einen wichtigen Lebensraum für Wildtiere dar. Er ist durch ein Mosaik von Biotopen mit hoher Artenvielfalt gekennzeichnet. Ihre Lebensgrundlage ist durch Übernutzung sowie unzureichende Pflege- und Schutzmaßnahmen bedroht.

Der Mauerpark – im Netzwerk der Grünanlagen

Der Mauerpark grenzt unmittelbar an das üppig bewachsene Bahngelände des Nordkreuzes und ist so an einen schmalen Grünzug bis zum Naturpark Barnim angebunden (Berliner Biotopverbund). Durch die Verbindung der verschiedenen Flächen städtischen Grüns können sich Arten ausbreiten, durch Kontakt von Populationen wird die für das Überleben wichtige genetische Vielfalt erhalten.

Der Mauerpark – Standort heimischer Pflanzen

Heimische Tiere und Pflanzen haben sich im Laufe ihrer Entwicklung aufeinander abgestimmt und ein biologisches Gleichgewicht gebildet. Dabei sind in Pflanzenarten in verschiedenen geographischen Gebieten eigene genetische Merkmale entstanden – diese genetische Vielfalt ist entscheidend für die Anpassungsfähigkeit gegenüber Veränderungen wie dem Klimawandel. Durch Verwendung gebietseigener Pflanzen wird diese Vielfalt bewahrt.

Der Mauerpark – Naturerlebnis in der Stadt

Gesunde Grünanlagen mit hoher Biodiversität im unmittelbaren Umfeld der Stadtbewohner*Innen ermöglichen es, im täglichen Leben Natur zu erfahren. Dazu gehört neben einer naturnahen Gestaltung insbesondere auch das Vorkommen von Wildtieren.

Der Mauerpark - Vorbild des ökologischen Wandels

Die politisch vorgegebenen ökologischen Ziele der Stadt finden sich u.a. in der Berliner Strategie zur biologischen Vielfalt (2012 & 2022), der Charta für das Berliner Stadtgrün (2020) und der Koalitionsvereinbarung (2021). In dem über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Mauerpark sollten durch innovative Planung die Bedürfnisse von Menschen, Tieren und Pflanzen in Einklang gebracht und dadurch der Vorbildcharakter der Stadtgrün erhaltenden, klimaresilienten und lebenswerten Metropole deutlich werden!

Der nördliche Mauerpark – ein besonders geschützter Bereich

Der nördliche Mauerpark ist sowohl freie Natur als auch Kompensationsfläche nach Bundesnaturschutzgesetz und unterliegt daher besonderen Auflagen bzgl. ökologischer Aufwertung.